

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Dienstag, den 13. Oktober 1908: Abonnement 1

Der Freischütz

Romantische Oper in 4 Aufzügen von Friedrich Kind.

Musik von Carl Maria von Weber.

Spielleitung: Robert Leffler.

Musikalische Leitung: Bruno Hartl.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst	Eduard Habich
Kuno, fürstlicher Erbfürster	Ernst Winter
Agate, seine Tochter	Hedwig Weingarten
Aennchen, seine junge Verwandte	Mathilde Schrecker
Kaspar, erster } Jägerbursche	Heinrich Gärtner
Max, zweiter }	Robert Hutt
Samiel, der schwarze Jäger	Ernst Bedau
Erster } Jäger	Hugo Lazak
Zweiter }	Karl Gericke
Dritter }	Jahn Hofknecht
Ein Eremit	Richard Alscher
Kilian, ein reicher Bauer	Eugen Albert
Brautjungfern	Helene Blumenthal
	Elisabeth Bartram

Jäger und Gefolge des Fürsten, Landleute, Brautjungfern, Erscheinungen.

Nach dem 3. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Während der Ouvertüre sind sämtl. Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise).

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	7,25	u.	0,75 = 8,-	Parkettloge die ersten Reihen	3,80	u.	0,40 = 4,-
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	6,45	u.	0,55 = 6,-	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	u.	0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,65	u.	0,45 = 5,-	Parkett	3,60	u.	0,40 = 4,-
I. Rang-Mittelloged. erst. 2 Reih.	4,50	u.	0,50 = 5,-	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	u.	0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloged. hint. Reih.	3,60	u.	0,40 = 4,-	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,-
I. Rang-Seitenloged. erste Reihe				II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,-
(ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,65	u.	0,45 = 4,50	II. Rang-Seitenloged. hint. Reih.	1,25	u.	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste				II. Rang-Proszeniums-Loge	1,25	u.	0,15 = 1,50
Reihe, 5-16 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	u.	0,40 = 4,-	Sitzparterre	1,55	u.	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz				Stepparterre	0,90	u.	0,10 = 1,-
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4.				Galerie	0,45	u.	0,05 = 0,50
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35 = 3,50				

Mittwoch, 14. Okt.: Abonnement 2

König Heinrich IV. (2. Teil)

Donnerstag, 15. Okt.: Abonnement 3

Galeotto

Programm pro Stück 10 Pfg.

Feine

Pelzwaren
Bisegger - Kühn

Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Grösstes Kaufhaus

für

Manufakturwaren

und

Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Telephon 591

Burgtorff & Kirchner

Kranken- und Fahrstühle

Altermann & Schweigmann

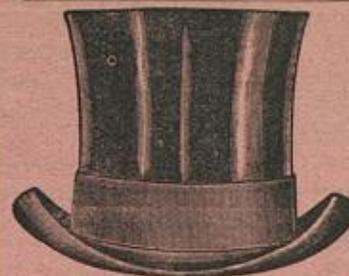
Steinstr. 15 (n. Justingeb.) Fernspr. 4871

empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei

— Jahres-Abonnements —

bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.

Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Gardinen
 Dekorationen
 Einziges Spezial-Haus
 Gardinen-Haus
Pisetzki & Co.
 Schadowstraße 57

Franz Liszt-Anekdoten. Ein Pester Blatt erzählt: In einer heiteren Gesellschaft, der auch Liszt anwohnte, wurde vieler lustiger Begebenheiten aus der Künstlerwelt gedacht. Ein Teilnehmer der Gesellschaft erinnerte auch an den originellen Konzertdiener aus den Jahren 1840 bis 1860 und wie dieser die Künstler wie Kollegen behandelte. So hatte er die Gewohnheit, in Konzerten den Künstler zum Hinaustreten vor das Publikum zu animieren und in folgender Weise zu apostrophieren: „Sö, geh' ma, geh' ma, Zeit is.“ Darauf erzählte Liszt ähnliches von seinem ehemaligen Sekretär Benoni. Dieser war mit Liszt in Brüssel zu einer Soirée geladen und da befand sich auch ein Herr aus Lüttich, der Benoni durchaus zu bewegen suchte, dass er Liszt in benannter Stadt spielen lasse. Benoni erklärte, dass dies unmöglich, weil Liszt unbedingt abreisen müsse, um in Paris pünktlich eintreffen zu können. Unser Liszt-Enthusiast liess aber nicht nach. Benoni rief endlich ärgerlich: „Geben Sie sich keine weitere Mühe, ich habe Ihnen schon gesagt, ich muss in Paris spielen.“ — Liszt der das Gespräch von einem Nebenzimmer aus mit angehört, rief Benoni zu: „Vergessen Sie nur nicht, mich auch mitzunehmen.“



Taschenfahrplan
 für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen.
 Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke
Essen, Elberfeld und Cöln
 die Hauptstrecken von
Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben:
 in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Neud. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Oßnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1899
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 575
- Immermannstrasse 62**
Karl Klippel . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Mart. Toppler
- Wehrhahn 89**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer
General Anzeiger

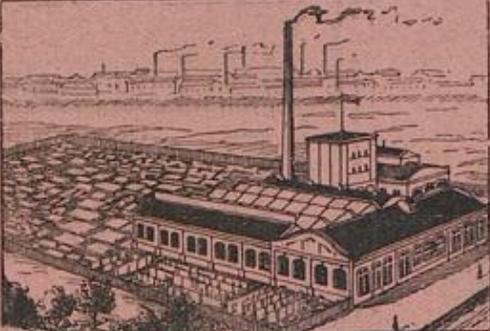


Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25
 Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34
 Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Beurath**
Peter Baummann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Mentel, Königsstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhanssen, Kölnerstr. 53
(Ecke Schulte).
- Hilden**
Wilh. Maires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Laisestr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poethor, Kaiserstr. 23a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Bümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast
 Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Fernsprecher Nr. 154



Kohlen, Koks, Briketts
 — nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche
W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler
 Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.
 Fernruf 268
Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.
 Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Bekanntmachungen
 der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)
 Aus den Eintritts-Bedingungen
 Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.
 Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.
 Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

a) für eine Person	auf Mk. 6,25
b) „ zwei Personen derselben Familie	„ „ 9,—
c) „ eine ganze Familie	„ „ 12,50
d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „	„ „ 3,—
e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „	„ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.
 Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke
 Im Wein-Restaurant allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebten
 Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
 Dortmund, Münchner, Pilsner
 Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

„Zum Rebstock“
 Gegr. 1893. Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
 SPEZIALITÄT:
 Real turtle, Turtle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. **Vor u. nach Schluss der Theater**
Diners und Soupers.

MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÖLLER
 DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.
 Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien), Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck, Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Insertions-Aufträge
 nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 1/2 Uhr	Bären	4 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 3/4 „	Raubtiere	5 „
	Pelikane u. Möven	4 „		

Plakate
 u. Aufragzettel
 liefert in wirkungsvoller Ausführung
 die Buchdruckerei des
 „Düsseldorfer General-Anzeiger“
 Königsallee 27.
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft
 Geschäftsstelle für Düsseldorf:
Spedition C. J. Jonen Wwe.
 Gegründet 1837
 Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.
 Offerten kostenlos. **Adlerstr. 76-80.** Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Zu vergeben.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Freitag, 16. Oktober: Zum 1. Male! **Der Revisor.** Abonnement 4.

Samstag, 17. Oktober: **Hasemanns Töchter.** Abonnement 5.

Sonntag, 18. Oktober: (Volkst. Vorstellung zu ermässigten Preisen) **Die Kinder der Exzellenz.** Abends 7 Uhr: **Lohengrin.** Abonn 6.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseur
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater

Gute Küche

Ungarische Magnaten-Kapelle

I. Etage Rauchsalon. ☎ Telephon 2058.

J. Hüllstrung & Cie.

Kohlen, Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin Frau Pohlmann

Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie = Bauer =

Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255

Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
 Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-Depot
Martin Bayertz jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Gegründet 18

Stets die apar

Neuheit

in grösster Auswahl

Elegante

Mass-Anfer



Düsseldo

Freitag, 16. Oktober: Zu

Samstag, 17. Oktober: E

Sonntag, 18. Oktober: (V
Kinder der Excel

Die Abonnementsk
Während der Hauptpausen

Nach Schluss der Vorstel
dem Haupteingange des
nach 1. Hauptbahnhof,
4. Derendorf, 5. Unterb

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersa
von **Frau Julie Beissner**, Fri
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen



Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
Königsallee 98
Telephon Nr. 4818

Parfümerie
Bauer
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater